

Österreichische Zeitschrift für das

ÄRZTLICHE GUTACHTEN

Chefredaktion: Christina Wehringer

Auswirkungen der Coronakrise I

Die Coronakrise und psychisch
erkrankte Menschen in Wien

Georg Psota und Susanne Schuett

Gewalt gegen Frauen und häusliche
Gewalt in Österreich

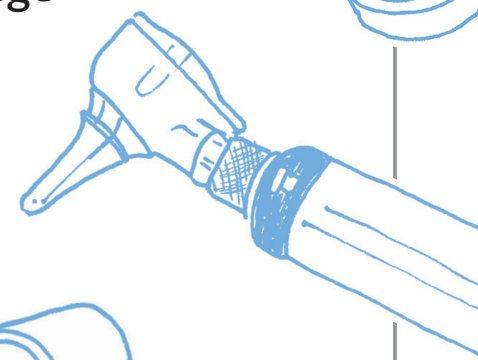
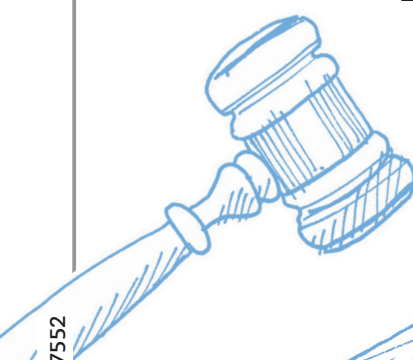
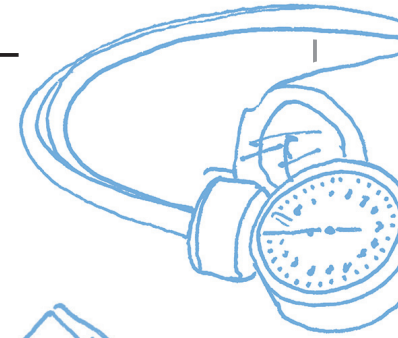
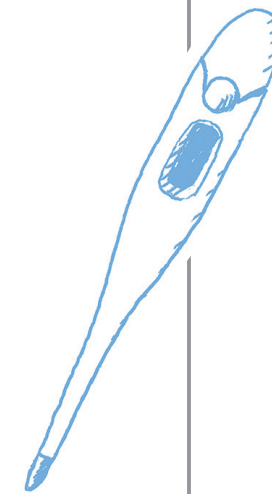
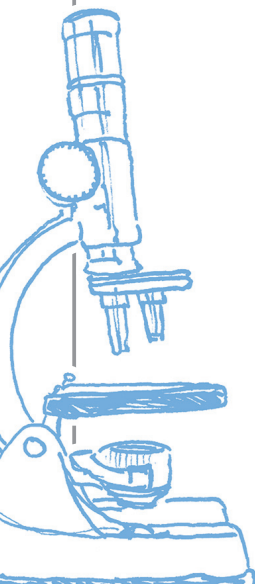
Maria Rösslhuber

Multiple Sklerose und Arbeitsfähigkeit –
gutachterliche Aspekte

Andreas Steinbauer

Bundespflegegeldgesetz –
Betreuungsmaßnahme Körperpflege

Christina Wehringer



ISSN 2308-7552

dag.manz.at

MANZ



Christina Wehringer

Chefredakteurin der Österreichischen Zeitschrift für das ärztliche Gutachten

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Die SARS-CoV-2 Pandemie und die notwendigen Maßnahmen zu ihrer Eindämmung – vor allem der „Lockdown“ und die Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen – haben weitreichende Folgen für die Bevölkerung in Österreich. Die früh und umfassend angeordneten Maßnahmen der Bundesregierung haben eine Überlastung der Krankenhäuser verhindert – jeder Erkrankte konnte optimal versorgt werden. Die Folgen der Isolation, insbesondere einzelner Gruppen, und die wirtschaftlichen Einschnitte – immer noch sind fast 500.000 Menschen arbeitssuchend und fast 400.000 in Kurzarbeit – sind in der vollen Tragweite noch nicht abzuschätzen. Inwieweit die eingeschränkte bzw. alternative Form der Gesundheitsversorgung via Telemedizin Patienten erreicht oder eben nicht erreicht hat, ist noch aufzuarbeiten. Auch müssen die Auswirkungen der von der Regierung postulierten „neuen Normalität“ im Umgang miteinander – wie sehr wirkt sich eine veränderte, auf Distanz achtende Kommunikation aus? – noch erforscht werden. Fehlende Nähe, keine Umarmungen, kein Körperkontakt, Abstand zwischen Generationen, Abstand, wo immer es möglich ist – wie geht es dabei der Oma, dem Enkel, den Freunden, einander zufällig Begegnenden? Auswirkungen, die auch in der Begutachtungssituation eine Rolle spielen werden – die Behandlungen konnten nicht optimal erfolgen, Einsamkeit fördert depressive Verstimmung und reduziert den Antrieb, existenzielle Not und/oder Arbeitslosigkeit haben (auch) gesundheitliche Folgen u.v.m. Wir von der DAG werden uns daher, beginnend mit diesem Heft, diesem Themenkreis – Folgen der SARS-CoV-2 Pandemie und der Maßnahmen zur Eindämmung auf einzelne Bevölkerungsgruppen – widmen.

Wir starten mit dem Artikel von **Georg Psota** und **Susanne Schuett**, der die Situation psychisch erkrankter Menschen in Wien während der Coronakrise erörtert.

Ebenfalls in diesem Heft wird **Maria Rösslhuber** die Situation gewaltbedrohter Frauen und ihrer Kinder vorstellen und die Auswirkungen der pandemiebedingten Ausgangsbeschränkungen erörtern.

Andreas Steinbauer widmet sich dem Thema Multiple Sklerose – Erkrankungsbild, Therapiemöglichkeiten und Beurteilung der Arbeitsfähigkeit. Entscheidend ist, dass moderne orale Medikation den Verlauf mildert und die Anzahl der Schübe vermindert, was generell zu einer Reduktion der krankheitsbedingten Defizite führt. Der lange andauernde Erhalt der Selbständigkeit und auch der Arbeitsfähigkeit rückt als angestrebtes Ziel in erreichbare Nähe.

Die heilende Wirkung von (bestimmten) Fliegenmaden ist seit der Antike bekannt. Der Weg hin zu einer anerkannten therapeutischen Methode ist jedoch steinig – wie **Christian Reiter** in seinem Artikel ausführlich beschreibt und mit Beispielen aus der Praxis veranschaulicht.

Johannes Zahrl widmet sich wieder der neuesten Judikatur über Behandlung und Behandlungsfehler, Aufklärungspflicht und den Voraussetzungen/Möglichkeiten zur Anfechtung eines Gutachtens.

Das Sozialministerium hat im März 2020 empfohlen, bei der Feststellung des Pflegebedarfs nach dem BPGG den Zeitwert für die „sonstige Körperpflege“ auf zehn Stunden monatlich anzuheben – Details dazu im Beitrag von **Christina Wehringer**.

Vorschau auf die nächsten Hefte:

Berufskrankheiten aus juristischer Sicht und Fallbeispiele

SARS-CoV-2 Pandemie und ihre Folgen auf einzelne Bevölkerungsgruppen

DAG 2020/44

aufgelesen 98

im fokus 99

Die Coronakrise und psychisch erkrankte Menschen in Wien

Erfahrungsberichte der Behandler zeigen die besonderen psychosozialen Belastungen der SARS-CoV-2 Pandemie auf.

Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt in Österreich – Auswirkungen der Coronakrise

Die SARS-CoV-2 Pandemie hat die bereits angespannte Situation gewaltbedrohter Frauen und Kinder verschärft.

berichtet 105

Multiple Sklerose und Arbeitsfähigkeit – gutachterliche Aspekte

Gutachterliche Beurteilung der Funktionseinschränkungen – Grad der Behinderung und Arbeitsunfähigkeit

spurensuche 109

Die heilenden Ärzte und die Maden

Fliegenmaden „fressen“ gangränöses und verschonen gut durchblutetes gesundes Gewebe.

gewusst wie 112

Bundespflegegeldgesetz – Betreuungsmaßnahme Körperpflege

Betreuungsbedarf nach dem BPGG bei der Körperpflege

beachten 114

Steuerliche Abschreibung von Investitionen

Durch die Covid-19-Krise gibt es die Möglichkeit einer degressiven Abschreibung.

entschieden 115

Rechtsprechung für Gutachter

Anfechtung eines (ärztlichen) Gutachtens
Ärztliche Aufklärungspflicht: Aufklärung über alternative Behandlungsmethoden
Behandlungsfehler im Zusammenhang mit einer Schlaganfalldiagnose – Beweislast

definiert 117

EVO mit ergänzenden Erläuterungen

Abschnitt 8: Urogenitalsystem (Forts.);
Abschnitt 9: Endokrines System

impressum 119